

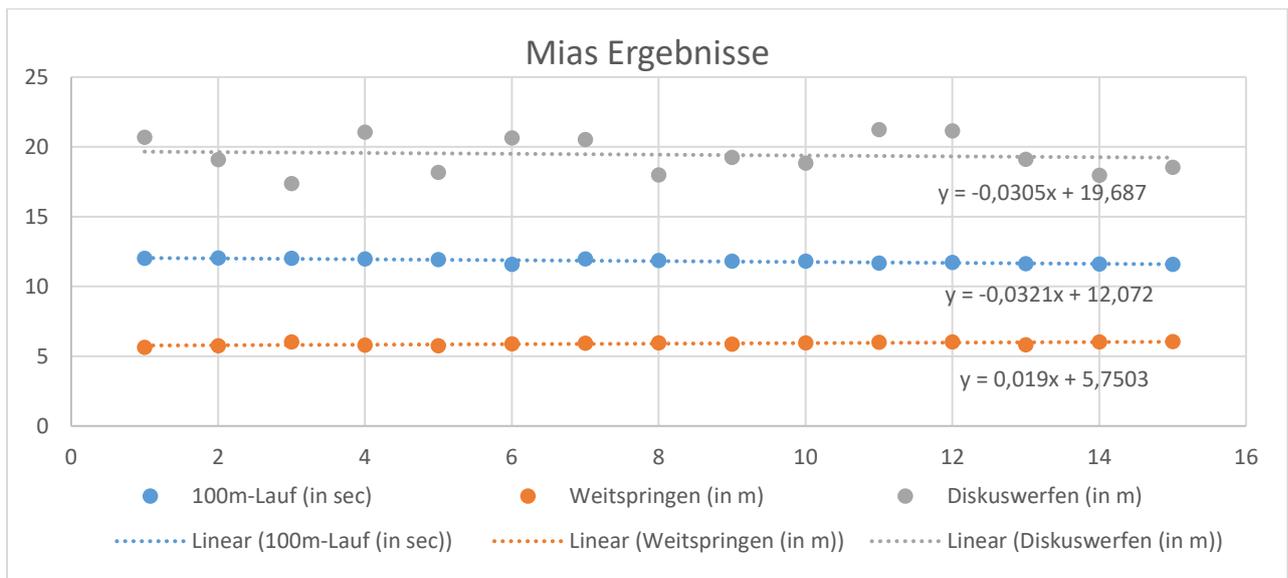
Aufgabe 1: Wird Mia immer besser? Mia hat im vergangenen Halbjahr an 15 Leichtathletikwettkämpfen teilgenommen. Dabei hat sie jedes Mal den 100m-Lauf, das Weitspringen und Diskuswerfen absolviert und ihre Ergebnisse tabellarisch festgehalten.

Wettkampf	100m-Lauf (in sec)	Weitspringen (in m)	Diskuswerfen (in m)
1	12,02	5,63	20,7
2	12,04	5,76	19,08
3	12,01	6,02	17,38
4	11,98	5,8	21,06
5	11,92	5,76	18,18
6	11,58	5,89	20,65
7	11,97	5,94	20,53
8	11,85	5,96	17,98
9	11,82	5,87	19,25
10	11,82	5,96	18,83
11	11,67	6,01	21,23
12	11,73	6,03	21,15
13	11,63	5,82	19,11
14	11,61	6,02	17,97
15	11,58	6,06	18,54

Aus der Tabelle kann man beim 100 Meter Lauf erkennen, dass Mia von Lauf zu Lauf kontinuierlich besser wird. Wenn man sich beispielsweise die Ergebnisse des ersten und den letzten Lauf anschaut sieht man, dass sie sich um fast eine halbe Sekunde verbessert hat.

Beim Weitspringen sieht man auch leicht, dass sich ihre Ergebnisse langsam verbessern, da sie es nach den 10 Wettkämpfen nur einmal schafft über 10 Meter zu springen, danach jedoch schafft sie es fast immer über 6 Meter.

Schließlich kann man beim Diskuswerfen sehen, dass Mias Ergebnisse im Laufe der Wettkämpfe schwanken. Man kann erkennen, dass wenn sie es bei einem Wettkampf über die 20 Meter schafft braucht sie fast immer 2-3 Wettkämpfe dazwischen bis sie den Diskus wieder über die 20 Meter hinausbringt.

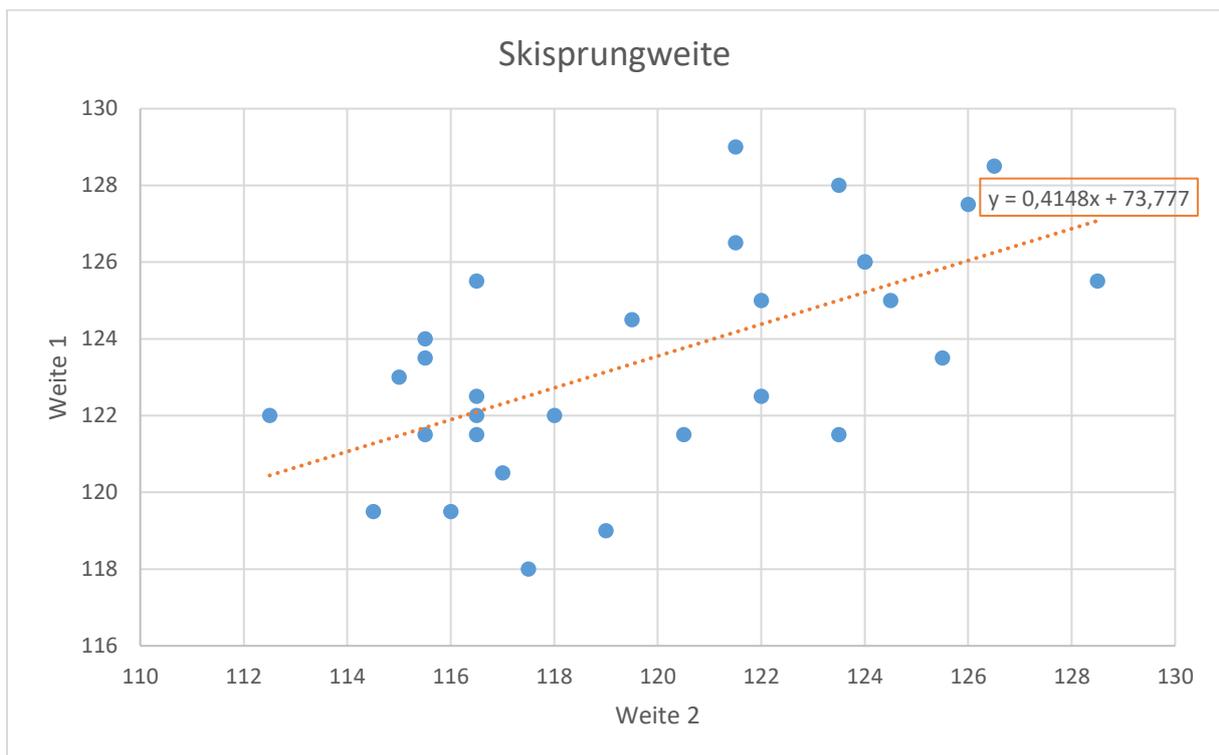


Im Streudiagramm sieht man die Ergebnisse von Mia und laut den Trendgeraden kann man erkennen, dass Mia beim 100m-Lauf schneller wird, beim Weitspringen besser springt und beim Diskuswerfen schlechter wirft.

Aufgabe 2: Die nachstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse des 1. und 2. Sprungs vom Skispringen in Innsbruck aus dem Jahr 2009!

Platz	Teilnehmer	Weite 1	Weite 2	Platz	Teilnehmer	Weite 1	Weite 2
1	Schmitt	128,5	125,5	16	Evensen	119	119
2	Loitzl	126,5	128,5	17	Watase	118	122
3	Schlierenzauer	126	127,5	18	Eggenhofer	117,5	118
4	Amman	125,5	123,5	19	Larinto	117	120,5
5	Morgenstern	124,5	125	20	Uhrmann	116,5	125,5
6	Kasai	124	126	21	Hilde	116,5	122,5
7	Neumayer	124	126	22	Ito	116,5	121,5
8	Hautamaeki	123,5	128	23	Schoft	116,5	122
9	Rosliakow	123,5	121,5	24	Stoch	116	119,5
10	Olli	122	125	25	Hocke	115,5	124
11	Koch	122	122,5	26	Koudelka	115,5	123,5
12	Vassilev	121,5	129	27	Lackner	115,5	121,5
13	Jacobsen	121,5	126,5	28	Yumoto	115	123
14	Malysz	120,5	121,5	29	Kofler	114,5	119,5
15	Kuettel	119,5	124,5	30	Tochimoto	112,5	122

In der Tabelle kann man die Platzierungen der 30 Teilnehmer beim Skispringen erkennen und die Werte deren beiden Sprünge.



Beim Streudiagramm kann man erkennen, dass fast jeder Teilnehmer seine Leistung beim 2 Sprung steigt, jedoch besteht kein statischer Zusammenhang zwischen dem 1 und dem 2 Sprung.